

Erste Asylsuchende ziehen in Hinterkappelen ein.

Die Heilsarmee Flüchtlingshilfe hat am 1. Oktober die Zwischenlösung im Feuerwehrgebäude und im Bauernhaus in Hinterkappelen Dorf in Betrieb genommen, erste Asylsuchende sind bereits eingezogen.

Die Asylsuchenden verbringen die Nacht im Feuerwehrgebäude an der Dorfstrasse 45 und sind tagsüber im Bauernhaus an der Dorfstrasse 15 untergebracht. Bei den ersten Bewohnern handelt es sich um circa 15 Personen, welche schon länger in der Schweiz sind und bisher in grossen Kollektivunterkünften der Heilsarmee Flüchtlingshilfe untergebracht waren. Die Betreuung erfolgt vor Ort und ist verknüpft mit der Betreuung der Kollektivunterkunft "Halenbrücke". In Anbetracht der derzeit sehr hohen Zahl an Asylsuchenden ist davon auszugehen, dass der Standort "Zwischenlösung Hinterkappelen" innert weniger Wochen mit 30 Personen voll belegt sein wird.

Die Unterbringung erfolgt in einer provisorischen Struktur. Mit Inbetriebnahme der Containerlösung in der Arbeitszone Hinterkappelen Dorf werden die Bewohner umziehen. Das Betreuer-Team wird von Marcel Blaser angeleitet, er war bisher stellvertretender Leiter der Notunterkunft in Riggisberg. Bei Fragen steht die Leitung der Zwischenlösung Hinterkappelen jeweils morgens von 8 - 12 Uhr unter der Nummer 031 901 19 25 zur Verfügung. Ausserhalb dieser Zeit ist die Geschäftsstelle der Heilsarmee Flüchtlingshilfe unter 031 380 18 80 erreichbar.

Die Gemeinde begrüsst die Lösung und ist überzeugt, damit einen kleinen, aber wichtigen Anteil zur Bewältigung der aktuellen Flüchtlingskrise beitragen zu können.